

**Zeitschrift:** St. Galler Schreibmappe  
**Band:** 11 (1908)

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHREIBMAPPE



IHREN WERTEN GESCHÄFTSFREUNDEN ÜBERREICHT VON DER  
**BUCHDRUCKEREI ZOLLIKOFER & CIE.**  
DRUCK UND VERLAG DES TAGBLATTES DER STADT ST. GALLEN

.. Januar ..

.. februar ..

.. März ..

M	1 Neujahr
D	2 Abel
F	3 Isaak
S	4 Titus
S	5 Simeon
M	6 Ml. 3 König
D	7 Isidor
M	8 Erhard
D	9 Julian
F	10 Samson
S	11 Diethelm
S	12 Meinrad
M	13 Hilarius
D	14 Israel, Fel.
M	15 Maurus
D	16 Marzell
F	17 Anton
S	18 Priska
S	19 Martha
M	20 Sebastian
D	21 Agnes
M	22 Vinzenz
D	23 Emerentia
F	24 Timotheus
S	25 Pauli Bek.
S	26 Polykarp
M	27 Chrysostom.
D	28 Karl
M	29 Valeria
D	30 Abelgunda
F	31 Virgil

S	1 Brigitta
S	2 Lichtm.
M	3 Blasius
D	4 Veronika
M	5 Agatha
D	6 Dorothea
F	7 Richard
S	8 Salomon
S	9 Apollon.
M	10 Scholastika
D	11 Euphrosina
M	12 Susanna
D	13 Jonas
F	14 Valentin
S	15 Justin
S	16 Septuages.
M	17 Donat
D	18 Kaspar
M	19 Marian
D	20 Euchar
F	21 Eleonora
S	22 Petri Stuhlf.
S	23 Sexagesim.
M	24 Schalttag
D	25 Matthias
M	26 Viktor
D	27 Nestor
F	28 Sara, Frida
S	29 Leander

S	1 Fastnacht
M	2 Simpliz
D	3 Fastnachtd.
M	4 Aschermittw.
D	5 Eusebius
F	6 Fridolin
S	7 Perpetua
S	8 Invokavit
M	9 Franzisk.
D	10 Alexander
M	11 Künigold
D	12 Gregor
F	13 Ernst, Maz.
S	14 Zacharias
S	15 Reminisc.
M	16 Heribert
D	17 Gertrud
M	18 Gabriel
D	19 Josef
F	20 Emanuel
S	21 Benedikt
S	22 Oculi, Bas.
M	23 Fidel, Otto
D	24 Hermo
M	25 M. Verk.
D	26 Desideri
F	27 Ruprecht
S	28 Priskus
S	29 Lätere
M	30 Quirin
D	31 Balbina

.. April ..

.. Mai ..

.. Juni ..

M	1 Hugo
D	2 Abund
F	3 Ignaz
S	4 Himbrosius
S	5 Jud., Mart.
M	6 Demetri
D	7 Sölestin
M	8 Maria
D	9 Sibilla
F	10 Ezechiel
S	11 Philipp
S	12 Palmtag
M	13 Egesipp
D	14 Tiburtius
M	15 Raphael
D	16 Johend.
F	17 Karfreitag
S	18 Christof
S	19 Östertag
M	20 Östermont.
D	21 Konstantia
M	22 Kajus
D	23 Georg
F	24 Albrecht
S	25 Marx
S	26 Quasimod.
M	27 Anastas
D	28 Vital, Lebri.
M	29 Peter
D	30 Waldbg.

F	1 Phil., Jak.
S	2 Athanas
S	3 Ml., + Erf.
M	4 Florian
D	5 Gotthard
M	6 Paravizin
D	7 Juvenal
F	8 Stanisl.
S	9 Beat
S	10 Jub., Gord.
M	11 Mamert
D	12 Pankraz
M	13 Servaz
D	14 Bonifaz
F	15 Sophia
S	16 Peregrin
S	17 Kant., Mos.
M	18 Isabella
D	19 Potentiana
M	20 Christian
D	21 Konstantin
F	22 Helena
S	23 Dietrich
S	24 Rogate
M	25 Urban
D	26 Beba
M	27 Luzian
D	28 Ruffahet
F	29 Maximilian
S	30 Hjöb
S	31 Exaudi

M	1 Nikodemus
D	2 Marzell
M	3 Erasmus
D	4 Eduard
F	5 Reinhard
S	6 Gottfried
S	7 Pfingst.
M	8 Pfingstm.
D	9 Miriam
M	10 Onophrion
D	11 Barnabas
F	12 Basiliides
S	13 Felizitas
S	14 Dreifalt.
M	15 Vitus
D	16 Justina
M	17 Gaudenz
D	18 Fronleichn.
F	19 Gervas
S	20 Silver
S	21 Albanus
M	22 10000 Ritter
D	23 Edeltrud
M	24 Joh. Täufer
D	25 Eberhard
F	26 Paulus
S	27 7 Schläfer
S	28 Benjam.
M	29 Peter, Paul
D	30 Pauli Ged.

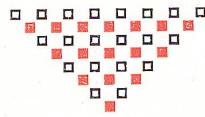


Bilder aus unserer Umgebung: *Blick auf Mötteli-Schloß*, von Norden.

Nach einer Photographie von *Schobinger & Sandherr*, St. Gallen.

Druck der Buchdruckerei Zollikofer & Cie. in St. Gallen

SCHREIBMAPPE  
FÜR DAS JAHR 1908





DREIFARBENDRUCK. Nach dem Gemälde „Liebeswerben“ von Prof. H. v. Bartels.

Chromogravüre von C. Angerer & Göschl, Wien.

Druck der Buchdruckerei Zollikofer & Cie. in St. Gallen.

**D**ie unterzeichnete Buch- und Kunstdruckerei überreicht hierdurch ihren werten Geschäftsfreunden und einem weiteren Interessenten-Kreise ihre mit zahlreichen Geschäftsempfehlungen hiesiger Firmen versehene Schreib-Mappe für das Jahr 1908, in der gewohnt reichen Ausstattung, mit der Bitte, ihr das seither freundlich geschenkte Wohlwollen auch im neuen Jahre zu erhalten.  
Buchdruckerei Zollikofer & Cie.



St. Gallen, im Dezember 1907.



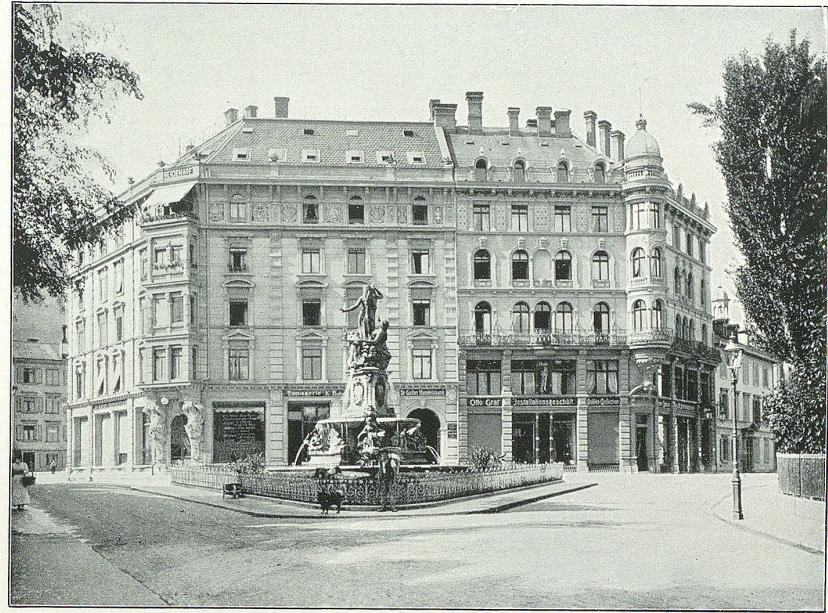
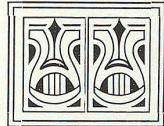
# Schweizer. Kreditanstalt

SOCIÉTÉ  
DE CRÉDIT  
SUISSE

ST. GALLEN

beim Broderbrunnen

Aufbewahrung und  
Verwaltung von  
offenen Depositen

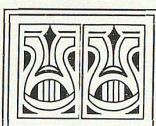


SOCIÉTÉ  
DE CRÉDIT  
SUISSE

ST. GALLEN

beim Broderbrunnen

Aufbewahrung  
von verschlossenen  
Depositen



## Die Schweizerische Kreditanstalt

empfiehlt sich für alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte, u. a. für die Einrichtung der im **Souterrain** ihres **Bankgebäudes** mit den denkbar vollkommenen Sicherheits-Vorrichtungen gebauten

### Stahlpanzer-Gewölbe

mit eisernen Schränken und Cassetten zur Verwahrung von Wertsachen aller Art. — Die Fächer (Cassetten) werden zu folgenden Preisen vermietet:

#### GRÖSSE I

Höhe	Breite	Tiefe	bis 3 Mon.	3–6 Mon.	6–12 Mon.
10 cm	30 cm	45 cm	Fr. 5.—	Fr. 10.—	Fr. 20.—

#### GRÖSSE III

Höhe	Breite	Tiefe	bis 3 Mon.	3–6 Mon.	6–12 Mon.
20 cm	30 cm	45 cm	Fr. 10.—	Fr. 20.—	Fr. 40.—

#### GRÖSSE II

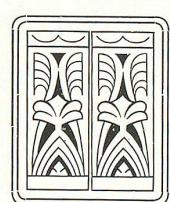
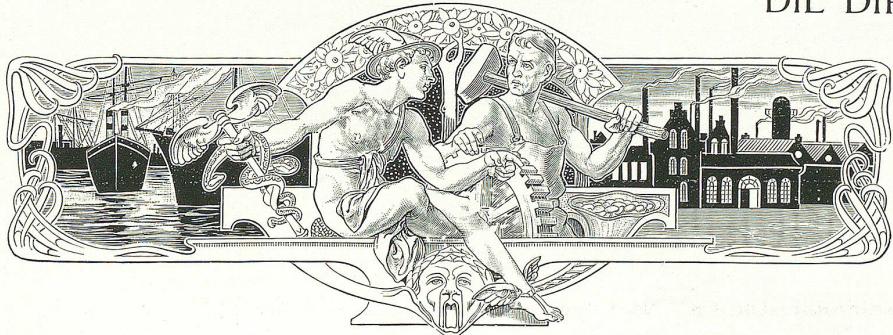
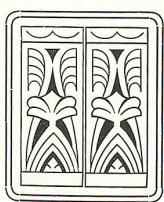
Höhe	Breite	Tiefe	bis 3 Mon.	3–6 Mon.	6–12 Mon.
15 cm	30 cm	45 cm	Fr. 7.50	Fr. 15.—	Fr. 30.—

#### GRÖSSE IV

Höhe	Breite	Tiefe	bis 3 Mon.	3–6 Mon.	6–12 Mon.
60 cm	60 cm	45 cm	Fr. 15.—	Fr. 30.—	Fr. 60.—

Mit Reglementen und weiterer Auskunft steht bereitwilligst zu Diensten

DIE DIREKTION.



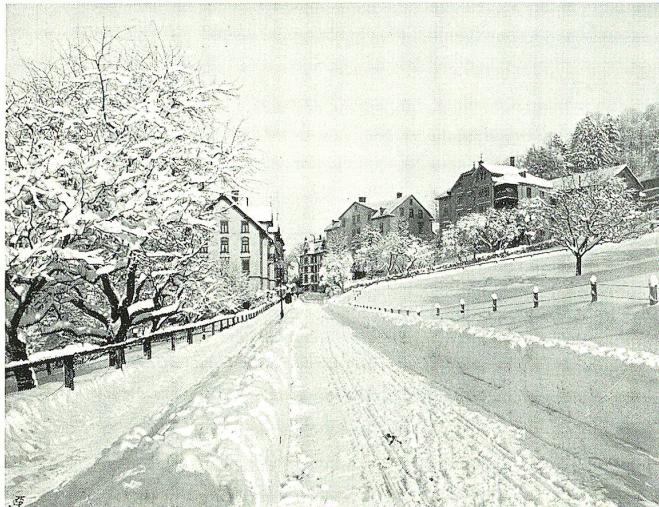
## Vom Winter 1907.

Was für reizvolle Landschaftsbilder ein rechter Winter in der Natur hervorzuzaubern und welch' belebenden und stärkenden Einfluß eine gehörige Bewegung in frischer Winterluft auf den menschlichen Organismus, auf Geist und Körper auszuüben vermag, das ist eigentlich erst uns modernen Menschen so recht zum Bewußtsein gekommen, und dieser Erkenntnis verdanken die Winter-Stationen und -Kurorte in den hochgelegenen Talschaften ihr Emporkommen. Es wird nicht mehr lange dauern, und es gehört zum guten Ton, ein paar Wochen im Engadin oder im Berner Oberland in der

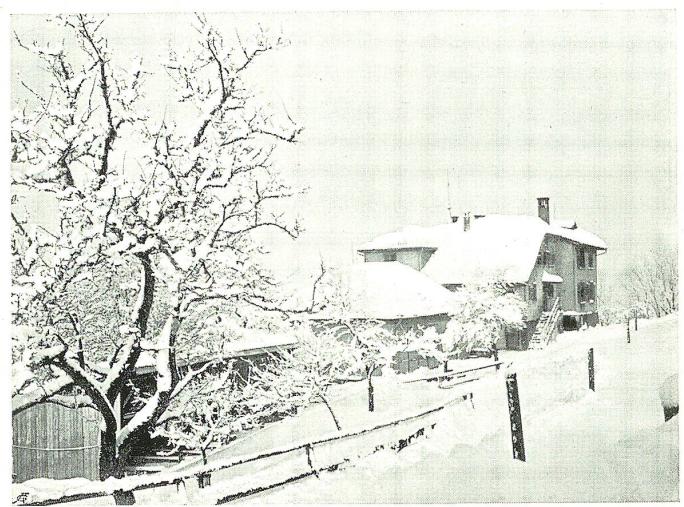


Frühlingsanfang im Stadtpark. (Aufgenommen Ende März 1907.)

„Winterfrische“ zugebracht zu haben.... Ein Winter, der diese Tendenz förderte und seinem Namen alle Ehre machte, war ohne Zweifel derjenige von 1907; ja, er hat ein strenges Regiment geführt und auch das alte Sprichwort: „Gestrige Herren regieren nicht lange“ außer Kurs gesetzt; denn seine Herrschaft war eine so dauerhafte, daß die weiße Bescheerung weit über den kalendermäßigen Frühlingsanfang hinaus Dächer und Straßen, Bäume und Sträucher, Wiesen und Wälder vollkommen deckte. Und welch' „anmutiges“ Bild gewährte nicht das Aussehen unseres beliebten Stadtparkes um Frühlingsanfang 1907!



Die Melonenstrasse nach dem grossen Schneefall am 20. Januar 1907.



Der «blaue Himmel» an der Berneck im Winterkleide am 27. Januar 1907.

Was für ein tief winterliches Kleid hatten aber erst die Höhen und Tiefen unserer näheren Umgebung infolge der unheimlichen Schneefälle im Januar 1907 angelegt! Man betrachte sich nur die zwei hier wieder gegebenen Bildchen von der Melonenstraße und von der Berneck mit dem „blauen Himmel“. Etwas von diesem Überfluß wünscht sich manch Einer wohl für die Zeit um Weihnachten, um Schlitten, Schlittschuhe und Skis



Blick auf Stadt und Rosenberg um Frühlingsanfang 1907. (Nach Photographien von Arthur Schneider.)

in Bewegung zu setzen. Im Moment, da wir diese Zeilen schreiben, geberdet sich der Christmonat allerdings wie ein launischer April; ein heulender Föhnsturm bringt in einer Viertelstunde Sonnenschein und Regenschauer. Und doch möchten wir den sportslustigen Weiblein und Männlein rufen: nur gemacht, euer Wunsch wird schon in Erfüllung gehen. Bis dahin tröstet ihr euch vielleicht mit dem hier gebotenen Winter im Bilde.

A. M.